Gemeindenachrichten Terfens

Amtliche Mitteilung
Ausgabe April 2005

Bericht auf Seite 4

Foto: BEG

Tunnelportal Richtung Terfens in der Derfeser Schottergrube

AUS DEM INHALT:

- Gemeinderatssitzung
- Gesamtkonzept Weißlahn
- Ausbau Umlbergstraße
- Freiw. Feuerwehr Vomperbach
- Freiw. Feuerwehr Terfens
- Abfallbilanz 2004
- Sauber statt Saubär
- Waldbewirtschaftung
- Rodelmeisterschaft
- Gratis in dir Badesaison
- Standesfälle
- Veranstaltungen/Termine

GEMEINDERATSSITZUNGEN

Sitzung vom 4.4.2005

Sanierung Gemeindehaus

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung am 14.3.2005 unter Ausschluss der Öffentlichkeit ausführlich mit der vorliegenden Gesamtkostenschätzung von Arch. Waibel befasst. Eine Vertreterin der Energie Tirol hat die für eine zeitgemäße Sanierung notwendigen wärmetechnischen Maßnahmen dem Gemeinderat im Detail erläutert. Die Arbeiten wurden nun entsprechend der Baukostenschätzung ausgeschrieben. Die Photovoltaikanlage wird nur errichtet, wenn die entsprechenden Einspeisetarife pro KW gesichert sind.

Leitschiene Gemeindestraße Eggen

Im Bereich des abgeholzten Privatwaldes Dr. Liphart wird zur Absicherung der Gemeindestraße eine Leitschiene errichtet. Die Verlegung der Stahlleitschienen inkl. Arbeit kostet € 10.100.

Straßenbeleuchtung Weißlahn und Roanweg

Die Materialien für die Straßenlaternen und die Kabel sollen ausgeschrieben werden. Der Gemeindevorstand wurde einstimmig ermächtigt die Arbeiten zu vergeben. Die Grabungsarbeiten werden durch die Firma Hubert Hußl zum gleichen Stundensatz wie beim Kanalbau durchgeführt. Die Verlegung der Leitungskabel und die Aufstellung der Straßenleuchten erfolgt in Eigenregie.

Bundesmusikkapelle Terfens

Der Ankauf von 60 Stapelstühlen zum Preis von € 4.344 wurde genehmigt. Die Anschaffungskosten werden zwischen Gemeinde und Tourismusverband aufgeteilt. Die Stapelstühle werden vor allem für die Platzkonzerte benötigt.

Jahresrechnung 2004

Die Einnahmen im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt betragen € 4,429.106,47 und die Ausgaben € 3,684.121,50. Das Rechnungsergebnis wurde mit € 744.984,97 und der Kassenbestand mit € 684.010,84 ermittelt.

Änderung Flächenwidmungsplan

a.) Höger Carmen
Für eine Restfläche aus Gst 2137/5 wurde eine Widmungsänderung von Freiland in Wohngebiet und der ergänzende Bebauungsplan „Fischergasse – Höger“ genehmigt.

b.) Ing. Hans Lang
Es wurde eine Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich des Werksgeländes Gp. 606/14 beantragt um für einen Neubau eines Bürogebäudes und für einen Um- und Zubau am bestehenden Bürogebäude eine einheitliche Bauplatzwidmung zu erlangen. Der Gemeinderat hat die Widmungsänderung für eine Teilfläche von Gewerbe-Industriegebiet in Allgemeines Mischgebiet genehmigt.

40 km/hGeschwindigkeitsbeschränkung

Die Gemeinde hat vom Kuratorium für Verkehrssi-cherheit ein verkehrstechnisches Gutachten zur Erlassung einer Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsgebiet ausarbeiten lassen. In Gesprächen mit der Bezirkshauptmannschaft Schwaz konnten wir auf Grundlage dieses verkehrstechnischen Gutachtens in folgenden Bereichen der Vomper Landesstraße eine 40 km/h

Gemeindearbeiter bei der Verlegung der Leitungskabel *Foto: GR Maximilian Mair*

Geschwindigkeitsregelung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit erreichen:

Vomper Landesstraße

1. Im Bereich Riedstraße HNr. 24 (Haus Schwaninger) bis unmittelbar westlich der Kreuzung mit der Weitental Straße (Haus Oberwallner)
2. Im Bereich Kirchstraße HNr. 19 (westlich des Schulhauses) bis zum Kreuzungsbereich Dorfstraße HNr. 13 (Haus Meixner).

Der Gemeinderat hat für nachstehende Gemeindestraßen eine 40 km/h Geschwindigkeitsbeschränkung erlassen:

1. Kreuzung Spitzarche -Dorfstraße (10 m vor dem Kreuzungsbereich mit der Dorfstraße)
2. Fischergasse (nordöstliches Eck HNr. 15) bis Kreuzung Dorfstraße,
3. Fritzner Weg auf Höhe der östlichen Gebäudeflucht der Garage (Broschek Ortrud – Zufahrtsweg Niederacher),
4. Auweg unmittelbar westlich des Kreuzungsbereiches mit dem Auweg HNr. 1 bis Auweg auf Höhe der westlichen Firmenzufahrt Transporte Lieb, Auweg HNr. 38

Wertstoffsammelinseln/Autobahnunterführung Vomperbach und Auweg Terfens

Bei diesen Sammelinseln müssen unsere Mitarbeiter regelmäßig abgelagerten Rest- und Sperrmüll entfernen. Die Ablagerung von Müll begründen wir damit, dass beide Sammelinseln außerhalb des Siedlungsgebietes liegen und auch Bürger, welche nicht in unserer Gemeinde wohnen, die Sammelinseln benützen.

Auf Grund der anfallenden Kosten für diese illegalen Müllentsorgungen, haben wir uns entschlossen beide Wertstoffsammelinseln an einen anderen Standort innerhalb des Gemeindegebietes zu verlegen.

Gesamtkonzept Weißlahn

Arch. Waibel Raimund hat den Auftrag für die Erstellung eines Gesamtkonzeptes beim Badesee Weißlahn erhalten. Die Gemeinde möchte beim Freizeitzentrum einige Verbesserungsmaßnahmen durchführen. Eine wesentliche Zielsetzung ist die Wasserqualität noch weiter zu verbessern, den Uferbereich zu gestalten und die Freizeitanlage noch attraktiver für Jung und Alt zu machen.

Wirtschaftliche Analyse Weißlahn Maturaprojekt

Schwaninger Kathrin aus Terfens und drei weitere Mitschülerinnen haben als Maturaprojekt für die Handelsakademie in Hall eine wirtschaftliche Analyse über die Weißlahn gemacht. Mittels Befragung wollten sie herausfinden wie beliebt und bekannt die Weißlahn ist. Weiters wurde erhoben, welche Veränderungen sich die Besucher wünschen. Zusätzlich wurden andere Seen und Schwimmbäder mit der Weißlahn verglichen. Außerdem wurden Verbesserungsvorschläge erarbeitet.

Die Gemeinde dankt auf diesem Wege dem Projektteam für die geleistete Arbeit.

Weitere Details dieses Maturaprojektes können auf unserer Homepage:
www. terfens.tirol.gv.at abgefragt werden.

Übersicht über den Baufortschritt beim Tunnel Vomp Terfens

Die Gesamtlänge des Tunnels Vomp Terfens beträgt 7635 m. Davon wurden bisher bereits 6139 m der Kalotte, also des oberen Tunnelbereiches ausgebrochen. Es verbleiben noch ca. 1500 m Vortrieb. Den Durchschlag erwarten wir zu Jahresbeginn des kommenden Jahres.

Im Vortrieb Vomp Ost (von der Grube Derfeser in Richtung Fiecht) wurden 3562 m im Sprengvortrieb ausgebrochen.

Der Vortrieb von der Grube Derfeser in Richtung Innsbruck (Vomp West) steht derzeit bei 1693 m. Hier wächst der Tunnel derzeit jeden Tag um etwa 3,5 m.

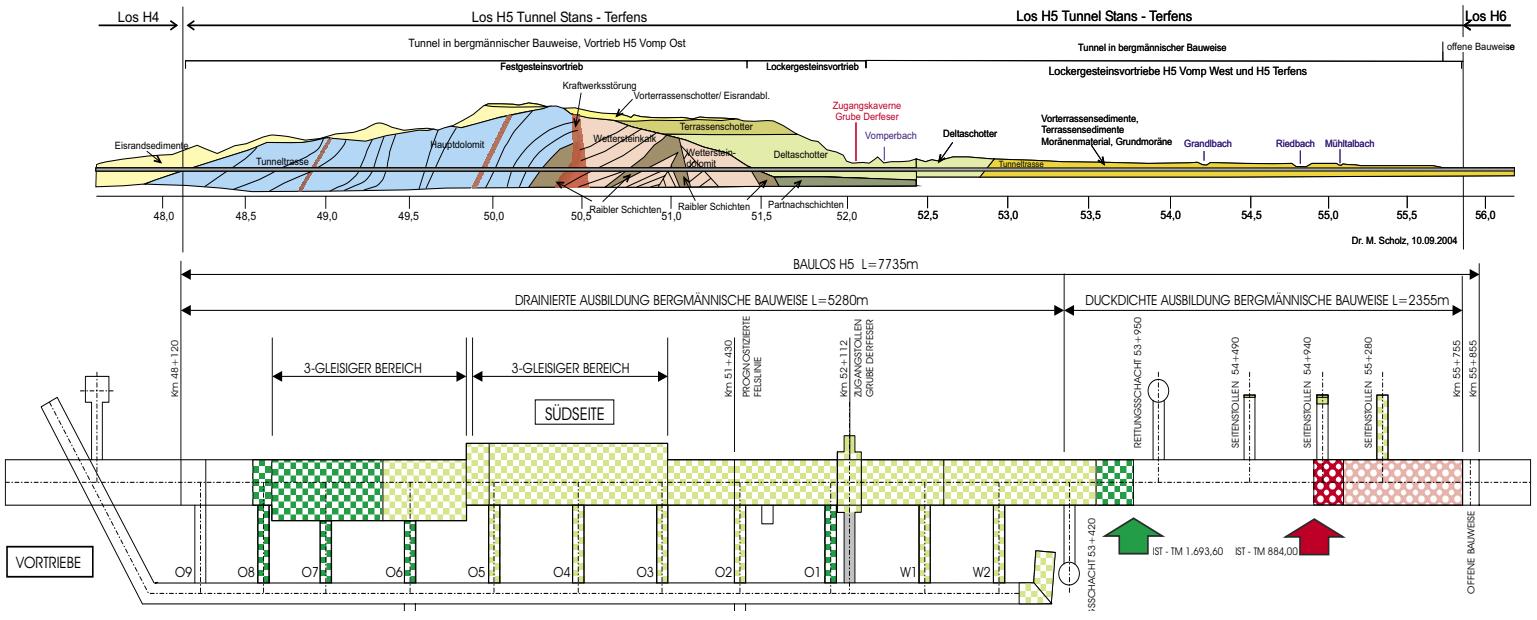
Die Arbeiten im Vortrieb Terfens befinden sich bei Tunnelmeter 884. Dieser Vortrieb ist ebenso wie der Vortrieb Vomp West ein Lockermaterialvortrieb. Wobei der Vortrieb in Terfens aufgrund der geologischen Verhältnisse der schwierigste ist.

Die Ausbrucharbeiten verlaufen im Großen und Ganzen bisher planmäßig.

Des Weiteren erfolgen im Rettungsstollen bereits die Betonierarbeiten des Innengewölbes. Seit Ende November 2004 wurden bereits 1263 m fertig gestellt. Es wurden dabei ca. 9000 m³ Beton eingebaut.

Die Herstellung der Innenschale des Haupttunnels wird zur Zeit ebenfalls begonnen. Der Aufbau des Schalwagens und die Herstellung der Widerlager sind derzeit im Gange. Der erste Innenschalenblock mit einer Länge von 12,5 m wird Mitte der kommenden Woche betoniert werden.

Bericht Bauleiter Christian Gamper



Ausbau Umlbergstraße

Mit den Ausbauarbeiten wird voraussichtlich nach Pfingsten begonnen werden. Die Gemeindeführung hat darauf gedrängt, dass für die Bewohner des Ortsteiles Umlberg eine Umfahrungsstrecke geschaffen wird. Der alte Umlbergweg „Rodelweg“ wurde deshalb teilweise asphaltiert und so hergerichtet, dass diese Straße als Umfahrungsstraße verwendet werden kann.

Umfahrung Rodelweg

Es wird wahrscheinlich so ablaufen, dass eine Einbahnregelung kommt und der Verkehr in Richtung Dorf über den Rodelweg und die Zufahrt zum Ortsteil Umlberg nur zu „bestimmten Blockzeiten“ über den bestehenden Umlbergweg (Baustelle) erfolgen kann. Für Zufahrten außerhalb der Blockzeiten kann der Erholungsweg Umlberg-Schlögelsbach verwendet werden. Transporte mit Lastkraftwagen und Anhängern können jeweils nur im Einvernehmen mit dem auf der Baustelle anwesenden Polier im Einvernehmen mit der Gemeinde durchgeführt werden. Die Telefonnummer des Ansprechpartners wird noch zeitgerecht bekannt gegeben. Durch die Bauarbeiten kann es natürlich zu gewissen Verzögerungen für die Verkehrsteilnehmer kommen. Wir bitten um Verständnis dafür.

Umlbergstraße

Projektsbeschreibung

Gegenstand des vorliegenden Projektes ist der Ausbau der Gemeindestraße Umlberg mit einer Gesamtlänge von 800 m, inklusive der erforderlichen Oberflächenentwässerungen mit den dazugehörigen Ableitungen in den Streitwaldbach und die Verbesserung der bestehenden Rohrquerungen. Die Straße wird mit einer Kronenbreite von 5,5 m ausgebaut. Mit dieser Verbreiterung werden tal- und bergseitige Steinschlichtungen auf einer Gesamtlänge von rd.350 m erforderlich.

Im Trassenverlauf wird der Streitwaldbach zweimal gequert. Die Grabenquerungen wurden in ihrem Durchflussquerschnitt bereits als Sofortmaßnahme nach dem Unwetter am 16.7.2004 vergrößert.

Die Entwässerung der Straßenanlage erfolgt über einen Längskanal (Strang A) mit einer Länge von 280,37 m. Die Ausleitung des gesammelten Wassers erfolgt in den Streitwaldbach.

Baukosten

Von den geschätzten Gesamtbaukosten in Höhe von € 600.000 werden im Jahr 2005 ca. € 300.000 verbaut werden. Das Straßenprojekt wurde in das Straßenbau-Sonderprogramm des Landes Tirol aufgenommen und wird zu 70 % über Landes- und zu 30 % über Gemeindemittel finanziert.

Foto: Ferdinand Schallhart

Verbauung Streitwaldbach

Im Februar haben die Mitarbeiter der Wildbach- und Lawinenverbauung wieder mit den Arbeiten an den Sperren begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis Ende Mai dauern.

Freiw. Feuerwehr Vomperbach

Nach dem langen Winter hat mit Beginn des Frühlings auch wieder die Übungstätigkeit der FF-Vomperbach begonnen.
Der hohe technische Standard unserer Ausrüstung erfordert natürlich entsprechende Einschulung und Übung.
Ein Höhepunkt der vergangenen Wochen war sicher die 51. Jahreshauptversammlung am 4.3.2005. Neben zahlreichen Ehrengästen aus dem Bezirksfeuerwehrverband und der Gemeinde konnte Kommandant Bock Hans, 40 aktive Mitglieder, einen Reservisten und drei Mitglieder unserer Jugendgruppe (wegen einer Veranstaltung der Hauptschule Weer waren einige Mitglied der Jugendgruppe verhindert) begrüßen. Der Kommandat berichtete ausführlich über das vergangene Arbeitsjahr.

Unter dem Tagesordnungspunkt Angelobungen und Beförderungen wurden folgende Mitglieder angelobt:

Zum Feuerwehrmann befördert wurden:
Nöckl Daniel,Troger Rene

Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde:
Turozzi Markus

Zum Hauptfeuerwehrmann befördert wurde:
Sponring Christian

Weiters wurde Ernst Gartlacher durch Bez. Feuerwehrkdt. Steinberger zum Oberbrandmeister befördet.
Der Kassier berichtete über das Ergebnis unserer Kalenderaktion:
Die Vomperbacher Bevölkerung spendete heuer den stolzen Betrag von über € 3.700.
Wir möchten uns auf diesem Weg recht herzlich für das entgegengebrachte Wohlwollen bedanken.
Unter anderem wird dieses Geld auch für den Kauf von Uniformblusen verwendet.

Der Kommandant bedankte sich in seinem Schlusswort bei den Vertretern der Gemeinde und des Bezirksfeuerwehrkommandos und auch beim anwesenden Landesfeuerwehrkommandanten Klaus Erler für die Unterstützung.

Die nächsten Monate stehen aber auch ganz im Zeichen von Übungen und Vorbereitungen zu diversen Leistungsbewerben.
Heuer treten zwei Mannschaften beim Landesbewerb, der diesmal in Schwaz stattfindet zum Leistungsabzeichen in Silber und in Bronze an.

Bereits stattgefunden hat der Wissenstest der Feuerwehrjugend. Hier ging es darum, im Stationenbetrieb theoretische und praktische Fragen zu beantworten. Alle unsere Burschen haben unter ihrem Jugendbetreuer Falch Alexander hervorragend abgeschnitten.

Der Ausschuss der FF-Vomperbach möchte auch im Namen der gesamten Mannschaft auf diesem Weg unserem Kommandanten Hans Bock, der erst kürzlich seinen 50er gefeiert hat nochmals recht herzlich gratulieren und ihm viel Erfolg und vor allem Gesundheit wünschen.

Bericht: BI Ing. Toni Lechner

Freiw. Feuerwehr Terfens

Am 26. Feber 2005 wurde die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Terfens abgehalten. Kommandant Josef Schallhart begrüßte die 61 erschienenen Feuerwehrkameraden und die Ehrengäste: Nationalrat Hermann Gahr, Bürgermeister und Kdtstv. BI Hubert Hußl, Bezirksfeuerwehrkdt. OBR Johann Steinberger, ABI Karl Rinnergschwentner, Kdtstv. der FF Vomperbach BI Anton Lechner, Altbürgermeister Oswald Schallhart, Ehrenmitglied Klaus Nocker und Diakon Karlheinz Wallnöfer.

Es folgte der Bericht des Kommandanten:
Die FF Terfens hat derzeit einen Mannschaftsstand von 74 Aktiven und 22 Reservefeuerwehrmännern. Auch haben wir 3 Ehrenmitglieder, 1 förderndes Mitglied und 9 Jungfeuerwehrler in

unseren Reihen. Im abgelaufenen Berichtsjahr mussten wir zu folgenden 8 Einsätzen ausrücken:

20.03.2004	Lampenbrand Bahnhof	25 Mann	25 Std.
20.03.2004	Heizraumbrand Karl Höger	24 Mann	72 Std.
03.04.2004	Waldbrand Vomperberg Hasental	24 Mann	132 Std.
30.05.2004	Silo Gebr. Wehle	7 Mann	21 Std.
16.-18.07.04	Unwetter in Terfens	72 Mann	590 Std.
12.09.2004	Baum entfernen Straße Gnadenwald	3 Mann	3 Std.
19.10.2004	Garagenbrand Haag Umlberg	34 Mann	102 Std.
12.11.2004	Autounfall Innbrücke	4 Mann	14 Std.

Höhepunkt bei den Übungen war sicher die Landeskatastrophenübung „IKARUS“ am 03.11.2004 in der Weißlahn, bei der ein Flugzeugabsturz beübt wurde. Weiters wurden 5 Vollproben und diverse Atemschutz-, Funk- und Maschinistenübungen abgehalten. Auch Löschgruppe Schlögelsbach hat 4 Proben abgehalten.

Bgm. Hubert Hußl, OBR Johann Steinberger, HFM Franz Steinlechner, NR Hermann Gahr, Kommandant Josef Schallhart.

61 Feuerwehrmänner waren im letzten Jahr 256 Stunden bei Prozessionen, Begräbnissen und Festen als Absperrposten und Verkehrsregler im Dienst.

Auch unsere Jungfeuerwehr ist sehr aktiv. Derzeit sind 6 Buben und 1 Mädchen in Ausbildung.
Beim Wissenstest 2004 in Stans erreichten sie 1x Bronze, 4x Silber und 2x Gold.
Der 1. Platz beim Kompassmarsch in der Weißlahn bei 29 teilnehmenden Gruppen war eine super Leistung. Weiters haben sie beim Wandertag am Achensee teilgenommen und bei der Landeskatastrophenübung Verletzte gespielt.

Die Wichtigkeit dieser Jugendausbildung erkennt man bei den anschließenden Angelobungen. Es konnten auch heuer wieder 2 Jungfeuerwehrmänner, JFM Thomas Erhart und JFM Johannes Heim, angelobt und damit in den Aktivenstand übernommen werden.
Gemeinsam mit ihnen wurden dann PFM Feistmantl Christian, PFM Junker Stefan, PFM Lener Mathias zum Feuerwehrmann befördert.

Befördert zum Oberfeuerwehrmann wurden FM Martin Erhart und FM Franz Klingler und zum Hauptfeuerwehrmann OFM Thomas Angerer und OFM Bernhard Klammsteiner.
Nicht nur Jugend, sondern auch Erfahrung ist bei der Feuerwehr wichtig, daher war es uns eine Ehre die Kameraden HFM Johann Meixner und HFM Franz Steinlechner für 50 jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr ehren zu können.

Bgm. Hubert Hußl, Bernhard Klammsteiner, Thomas Angerer, Franz Klingler, Martin Erhart, Kommandant Josef Schallhart

Zum Abschluss möchte sich die FF Terfens noch für die gute Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister, dem Gemeinderat und bei der Bevölkerung von Terfens für die Spendenfreundlichkeit bei der Kalenderaktion bedanken und alle zum Florianigottesdienst einladen, den wir am Sonntag den 1. Mai gemeinsam mit der FF Vomperbach um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche feiern.

Bericht: Klaus Erhart, Schriftführer

Ein herzliches Danke an alle Sammelmeister in der Gemeinde Terfens

Bericht: ATM

Die aktuelle Abfallbilanz in unserer Gemeinde beweist es: „Mülltrennen macht Sinn!“

Spitzenwert bei der „Wertstoffsammlung“

Die Bewohner von Terfens sind im Sammeln und Trennen von Wertstoffen vorbildhaft – denn allein im Jahr 2004 wurden über

- ◊ **125,96** Tonnen Papier,
- ◊ **7,57** Tonnen Karton,
- ◊ **14,0** Tonnen Metallverpackungen,
- ◊ **52,0** Tonnen Kunst – und Verbundstoffverpackungen und
- ◊ **62,78** Tonnen Glas gesammelt!

Laut den aktuellen Zahlen unserer Serviceorganisation ATM - Abfallwirtschaft Tirol Mitte aus dem vergangenen Jahr dürfen sich alle fleißigen Sammler in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz über ihren gemeinsamen Erfolg freuen: Die Menge an wiederverwertbaren Altstoffen wie Glas, Papier, Karton; Metall und Kunst- und Verbundstoffen konnte zwischen 1994 und 2004 von 24.000 Tonnen auf über 51.000 Tonnen / Jahr erhöht werden!

Mehr Wertstoffe gesammelt – ergibt weniger Kosten!

Der Bürger hat es damit geschafft: Einerseits leistete er einen wichtigen Umweltbeitrag, denn über 62 Prozent der Abfälle waren im Jahr 2004 wiederverwertbar, während nur 38 Prozent der Deponie zugeführt werden mussten. Andererseits wirkt sich dieser „umweltschonende“ Umstand äußerst positiv auf unsere Gemeindekasse und somit die Geldtasche jedes einzelnen Bürgers aus: Die sachgemäße Abfalltrennung verringerte das Abfallvolumen in den Bezirken Innsbruck-Land und Schwaz zwischen 1994 und 2004 nämlich um rund 900.000 m³. Damit konnten zwei Deponien in der Größenordnung von Graslboden eingespart werden.

Wie geht es weiter?

Die zukünftige Restmüllentsorgung unserer Gemeinde ist langfristig über die mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlage im Ahrental gesichert, welche Ende 2006 in Betrieb gehen wird. Wertstoff- und Bioabfallsammlung bleiben natürlich weiterhin eine wichtige Säule der Abfallwirtschaft.

Bild „Diagramm“ auf Seite 9

Ölisammlung im Jahr 2004

Die Sammelmenge hat sich sehr erfreulich entwickelt. Sie hat sich von 1.160 kg im Jahr 2003 auf 2.715 kg im Jahr 2004 mehr als verdoppelt (Haushalt + Gastro).

Im Schnitt sammelt jede/r Terfner/in pro Jahr 1 kg gebrauchtes Speisöl mit dem gelben Öli.

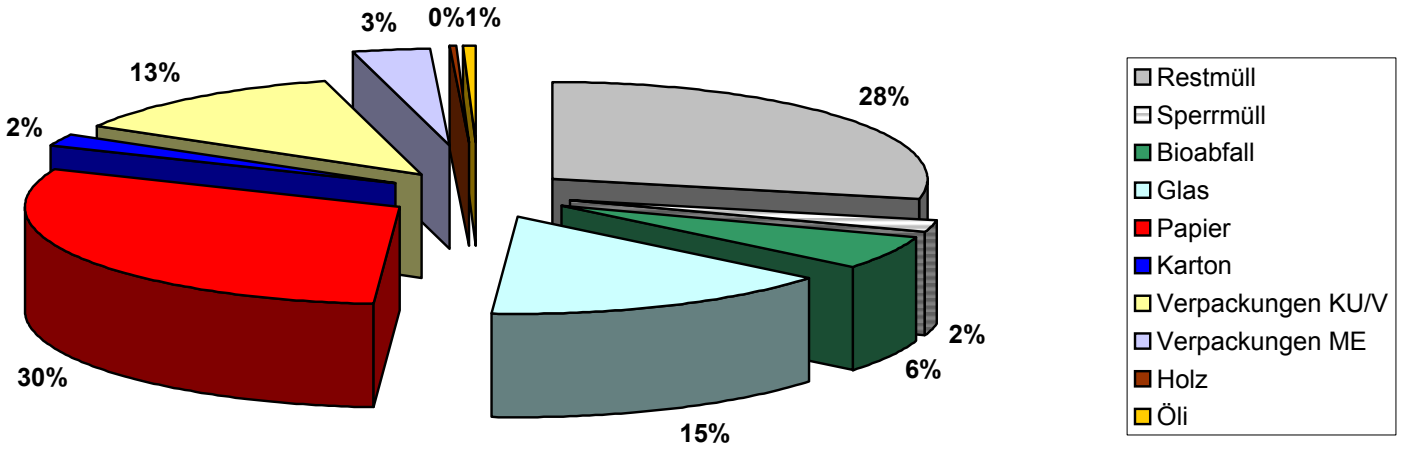
Insgesamt wurden im Jahr 2004 rund 1.500 Tonnen Altspeiseöl in der Öli-Anlage in Fritzens recycelt und zu Biodiesel und Ökostrom wieder verwertet.

Neu ist die Verwertung des Öls zur Produktion von Elektrizität und Wärme. Das gereinigte Altspeiseöl wird als Kraftstoff in einem speziellen Motor (Blockheizkraftwerk) zur Produktion von Ökostrom und Wärme genutzt. Immerhin kann so umweltfreundlicher Ökostrom für rund 600 Einwohner erzeugt werden. Der Strom wird in das Netz der TIWAG eingespeist. Das Blockheizkraftwerk steht am Areal des Abwasserverbandes Hall - Fritzens.

Bericht: Klaus Meyer ATM

Abfallzusammensetzung 2004

Bild „Diagramm“ Fortsetzung von Seite 8



Gratis in die Badesaison

Auch heuer hat die Gemeinde Terfens wieder beschlossen an alle Einwohner mit Hauptwohnsitz in Terfens, kostenlos eine Saisonkarte für den Badesee Weißlahn auszugeben.
Alle jene welche bereits im Vorjahr eine Saisonkarte erhalten haben, können diese mit einem Pickerl für das Jahr 2005 verlängern.
Dieses Pickerl ist beim Kassier Badesee oder im Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten erhältlich.
Alle Gemeindebewohner die noch keine Saisonkarte besitzen bitten wir, diese Karte beim Gemeindeamt abzuholen.

Mauricio Rodriguez, Peru- Projekt-Parnter in Puno, Ehemann von Nelly Rocha, kommt vom 22. – 24. April nach Terfens

Freitag, 22. April

Bericht von Mauricio Rodriguez über die aktuelle Entwicklung des Gesundheits- und Radioprojektes in Puno. Umrahmt wird dieser Vortrag mit einem Konzert der Lateinamerikanischen Musikgruppe Sayari Llaqta, die vor vielen Jahren schon mitreißend in Terfens musizierten.
Rathauskeller Terfens, Beginn 19.30, Eintritt: freiwillige Spenden
Wir laden dazu sehr herzlich ein!!!

Samstag, 23. April

Im Rahmen von Mauricio´s Besuch kommen auch andere Peru-GruppenausDeutschland, Schweiz und Österreich nach Terfens. Bei diesem Treffen werden weitere gemeinsame Unterstützungsprojekte in Puno diskutiert, Ideen ausgetauscht und die Kontakte nach Peru wieder aufgefrischt.

Sonntag, 24. April

Messfeier mit Mauricio und den Projektpartnern in der Pfarrkirche Terfens um 9.00 h – musikalisch umrahmt wird dieser Gottdienst von verschiedenen **Terfner Chören**.
Im Anschluss an den Gottesdienst gestaltet **Prof. Dr. Albert Biesinger,** bekannter Autor und Religionspädagoge aus Tübingen einen Vormittag für Eltern und Kindern zum Thema „ Kinder nicht um Gott betrügen“.
Diese Veranstaltung organisiert das Büchereiteam Terfens im Gemeindehaus von 10.00 – 11.30 h.
Sie sind ganz herzlich eingeladen!!

Der Ausschuss für Familie und Soziales bedankt sich herzlich bei allen Besuchern und bei den vielen freiwilligen Helfern des diesjährigen „Palmsonntagsfrühstücks“ im Rathauskeller.
Der Reinerlös von € 506,51 wurde auf das Konto des Sozialfonds der Gemeinde Terfens überwiesen.

Strauchschnittabfuhr

Die Kompostsammelstellen werden wieder jeden **Samstag, ab 07. Mai 2005** zu folgenden Zeiten angefahren.

TERFENS

Bahnhof Tischlerei Wehle
10.00 Uhr bis 10.10 Uhr
Neuterfens Auffahrt Waldhof
10.15 Uhr bis 10.25 Uhr
Dorf Kirchplatz
10.30 Uhr bis 10.40 Uhr

VOMPERBACH

Feuerwehrhaus
11.00 Uhr bis 11.10 Uhr
Bahnhofsiedlung Containerinsel
11.15 Uhr bis 11.25 Uhr

Wir bitten Sie persönlich bei der Übergabe dabei zu sein!
Direktabholung:
Wenn Sie eine Strauchschnittabholung von zu Hause wünschen, wenden Sie sich bitte an: Frischmann Alfons (05224/68352). Kosten per Fahrt EUR 15,-- + EUR 4,-- pro m³.

Rodelmeisterschaft am Umlberg

Am Sonntag, 27.2.2005 fand nach einigen Jahren Pause wieder eine Rodelmeisterschaft in der Gemeinde Terfens statt. Bei sehr guten Wetterverhältnissen konnte der Sportausschuss unter der Gesamtleitung von Bgm. Hubert Hußl ein unfallfreies Rennen abhalten, bei dem insgesamt 148 Teilnehmer am Start waren.
Die Gemeinde möchte auch einen Dank an alle freiwilligen Helfern richten, die das Rodelrennen in kürzester Zeit ermöglicht haben.
Die Kosten für diese Veranstaltung konnten zur Gänze mit den Geldern der Sponsoren abgedeckt werden. Auf diesem Wege noch einmal einen herzlichen Dank an die Spender.

Von links nach rechts: Bgm. Hubert Hußl, GR Nocker Christian, Erhart Christian, Rodelmeister Thallinger Stefan, Rodelmeisterin Windisch Heidi, Rofner Luise, Klingler Alexandra, Schallhart Manuela, Klingler Franz , Nocker Klaus, Bgm.Stellvertr. Schneider Margit. Sitzend von links nach rechts: Kofler Georg, Rofner Benjamin, Purner Tobias, Thallinger Kathrin, Lechner Lisa, Wiesinger Theresa

Bekämpfung der Dasselbeulenkrankheit bei Rindern

Frühjahrskontrollen 2005

Um die Dasselfreiheit der Rinder in Tirol zu erhalten, ist es erforderlich, auch im Jahre 2005 die Frühjahrskontrollen in allen Rinderbeständen genauestens durchzuführen und dabei festgestellte Dasselbeulen (=Larven, Engerlinge) restlos zu beseitigen.
Erfahrungsgemäß genügt eine Kontrolle Mitte April bis Mitte Mai, jedenfalls aber vor dem Auftrieb auf Alpen und Weiden. Allenfalls während der Weidezeit festgestellte Dasselbeulen sind vom Tierhalter oder dessen Beauftragten (Hirte) zu entfernen. Besonders zu beachten sind Rinder aus anderen Bundesländern.
Es wir gebeten einen Dasselbefall bis spätestens 20.Juni 2005 beim Gemeindeamt Tel. 05224/68315 bekanntzugeben.

Brennmittelaktion

Das Land Tirol hat auch für 2005 die Brennmittelaktion genehmigt.
Einkommensgrenze
EUR 650,-- für Alleinstehende EUR 1.000,-- für Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften
Anspruchsberechtigt sind Bezieher von
Alterspension, Witwenpension, Invaliditätspension mit Bezug der Ausgleichszulage, Pensionsvorschuss.
Angerechnet werden: Unfallrenten, Kriegsopferrenten, Pension aus dem Ausland, Waisenpension, Unterhaltszahlungen, Sonstige Einkommen
Nicht angerechnet werden: Pflegegeld, Familienbeihilfe
Möglich ist der Bezug von Briketts oder Holzbriketts oder Baranweisung (€ 75,-) für Strom-, Zentral-, Gas- oder Ölheizung.

Neuansuchende Gemeindebürger (solche die noch nie einen Zuschuss beantragt haben) können sich bis 31. August 2005 im Gemeindeamt anmelden.
Mitzubringen ist ein Pensionsabschnitt der die Ausgleichszulage aufweist.

Regionale Sommerbetreuung für Kinder von 4 - 10 Jahren

Im vergangenen Sommer wurde erstmalig im Rahmen eines Pilotprojektes ein neu entwickeltes Modell zu Verbesserung der Kinderbetreuung umgesetzt.
Da in kleineren Gemeinden der Bedarf an Sommerbetreuung zu gering ist, um das Öffnen einer Kinderbetreuungseinrichtung zu ermöglichen hat sich die Landesregierung auch heuer wieder entschlossen dieses Projekt „Regionale Sommerbetreuung“ zu unterstützen.

Die Gemeinden Vomp und Terfens würden vorausgesetzt, dass mindestens Anmeldungen für 10 Kinder einlangen, im Monat August einen Sommerkindergarten einrichten. Von einer ausgebildeten Kindergärtnerin können Kinder im Alter von vier bis zehn Jahren am Vormittag (von 8.00 bis 12.00 Uhr) im Kindergarten Vomp betreut werden. Als Unkostenbeitrag ist ein Kindergartenmonatsbeitrag vorgesehen. Die Zubringung und Abholung der Kinder müsste in dieser Zeit durch die Eltern erfolgen.

Erziehungsberechtigte, die an dieser Einrichtung interessiert sind, können dies bis spätestens 31.05.2005 bei der Kindergartenleiterin, Frau Inge Schwarz, Tel. 05242/64307, bekannt geben.

Aufruf an die Hundehalter

Der Frühling ist da, Mensch und Hund drängen ins Freie. Leider sind damit verbunden auch wieder Beschwerden über Hundekot in privaten Gärten, Kinderspielplätzen, Sportanlagen usw. Hundekot ist ein nicht zu unterschätzendes Risiko für die Gesundheit von Mensch und Tier, ganz zu Schweigen von den laufenden Unannehmlichkeiten für die ganze Bevölkerung.
Die Häufchen sind kein Dünger für die Wiesen und Hundekot gilt als Risikofaktor für spielende Kinder. Es ergeht auch der nachstehende Appell von den Tierärzten:

Ihr Hund kann:

- **SPULWÜRMER** und Spulwurmeier mit dem Kot ausscheiden und andere Hunde, aber auch Menschen anstecken.
- **HAKENWÜRMER** und Hakenwurmeier mit dem Kot ausscheiden. Auch diese können auf den Menschen und andere Hunde übertragen werden.
- **BANDWÜRMER** und Bandwurmeier mit dem Kot ausscheiden, die, auf den Menschen übertragen, sehr gefährlich sein können.
- **NEOSPORA CANINUM-Erreger** mit dem Kot ausscheiden, die bei Rindern, Schafen und Ziegen zu Fehl- und Totgeburten führen können und große Schäden für die Landwirte verursachen.

Beseitigen Sie bitte unbedingt den Kot Ihres Hundes und entwurmen Sie Ihr Haustier regelmäßig.

Viele Hundebesitzer sind sich ihrer Verantwortung bewusst und vermeiden die Verunreinigung von öffentlichen Plätzen und Wegen und halten ihr Tier an der Leine. Der Aufruf geht an alle Hundehalter, die ihre Tiere immer wieder frei laufen lassen und nicht beaufsichtigen. Tragen Sie dazu bei, die zwischenmenschliche Beziehung zwischen Hundehaltern und den Menschen, die aus verständlichen Gründen über die Hunde verärgert sind, zu verbessern, führen Sie Ihren Hund an der Leine und halten Sie ihn von öffentlichen Anlagen und Gärten fern.

P.S.: Gassisäcke sind gratis im Gemeindeamt erhältlich!

Waldbewirtschaftung in der Gemeinde

Einigen wird letztes Jahr und heuer aufgefallen sein, dass der Wald in Terfens ordentlich durchlüftet wurde. In unserem Gemeindegebiet steht sehr viel Altholz, das aus verschiedenen Gründen genutzt werden sollte.

In der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts ist in den Inntalgemeinden aus wirtschaftlichen Gründen sehr viel Holz geschlägert worden. Diese damaligen Aufforstungsflächen bilden heute unsere Altholzbestände, die im Wesentlichen gleichaltrig sind. Die Stämme weisen heute einen Durchmesser in Brusthöhe von etwa 40 bis 60 cm je nach Wuchsbedingungen auf. Starkholz ist in den letzten 15 Jahren zu einer Problemware geworden. Die Holzpreise richten sich mehr und mehr nach dem Durchmesser. Ab 50 cm, teilweise schon ab 40 cm gibt es Abschläge, ab 60 cm Probleme das Holz am Markt los zu werden, die Bundesforste liefern dieses Holz ins Ausland! Gründe dafür sind einerseits die schlechtere Qualität und andererseits die neue Sägetechnik, die sich auf Schwachholz spezialisiert hat. Das so genannte Sparkassendenken, nämlich Holz zu nutzen, wenn man Geld benötigt, gehört der Vergangenheit an. Die Forstwirtschaft und auch die öffentlichen Entscheidungsträger, bekunden massives Interesse an der Nutzung der heimischen Potentiale, Holz und Biomasse

ist in aller Munde. Österreich hat sich verpflichtet im Kyoto Protokoll den Co2 Ausstoß zu reduzieren, das ist ohne Biomasse nicht möglich.

Was sagt die Natur dazu?
Nun, man sollte wissen, unsere Naturlandschaft ist Kulturlandschaft und keine Urlandschaft. Die biologische Vielfalt ist durch das menschliche Wirken gesteigert worden, ohne unser zutun gäbe es keine Wiesen unter der Waldgrenze. Die einzigen Freiflächen wären Lawinenstriche und Windwurfflächen, die da und dort Löcher in die Landschaft reißen würden, die so entstandenen Flächen besiedelten die selben Pflanzen und Tiere die wir heute auf Schlägflächen beobachten können. Rund 95 % aller Nährstoffe die sich in einem Baum befinden, sind in der

Grünmasse gespeichert. Der Anteil der im Holz gespeicherten Nährstoffe ist verschwindend gering. Eine Holznutzung kann auch dazu verwendet werden, seltene Baumarten zu fördern.

Neue Holzerntetechnik in Terfens

Die Holzpreise haben sich in den letzten 25 Jahren nicht stark verändert sind sogar noch schlechter geworden. Die Manipulation des Holzes bis es schließlich beim Sägewerk ist kostete vor 30 Jahren ca. 25 % des Holzpreises und heute ca. 40%, in günstigen Lagen. In schlechten Lagen übertreffen die Arbeits- und Manipulationskosten die Einnahmen aus dem Holzverkauf. Solche Waldflächen, vor allem Schutzwald stellen ein Problem dar. Um die Kosten einigermaßen in Griff zu bekommen, setzt man vermehrt auf die Technik. Harvester (Ernter) und Vorwarder (Rückewagen), revolutionieren die Arbeit im Wald. Ein Harvester kann Bäume fällen, entasten und in den gewünschten Längen ausformen, je nach Baumart und Größe benötigt er dazu 30 Sekunden bis 3 Minuten. Der Vorwarder transportiert das Holz aus dem Wald und legt die einzelnen Sortimente am Holzlagerplatz ab. Äste werden auf den Fahrgassen abgelagert, damit die Maschinen auf diesen fahren können, sie wirken wie ein Polster auf den Boden und reduzieren den Bodendruck der Geräte. Da die Überstellungskosten solcher Maschinen sehr teuer sind, rentiert sich ein Einsatz jedoch erst ab 1000 fm. Letztes Jahr wurden ca. 4000 fm auf diese Art geschlägert.

Bericht und Fotos: Thomas Angerer

Notruf für Opfer
eine Initiative des Bundesministeriums für Justiz – 0800 112 112
Rechtsanwälte beraten Sie kostenlos rund um die Uhr über Ihre Rechte und Ansprüche als Verbrechensopfer **www.opfernotruf.at**

Sauber statt Saubär

Flurreinigungsaktion / Dorfputz 2005

Unter der Organisation von Gemeindevorstand Max Mair und FF-Kdt. Josef Schallhart fand am Samstag dem 16. April 2005 bei gutem Wetter bereits zum 3. Mal die Aktion „Sauber statt Saubär“ statt.
Sämtliche Vereine waren daran beteiligt und zahlreiche Teilnehmer haben mitgeholfen. Eine besondere Freude ist, dass auch heuer wieder viele Jugendliche und Kinder dabei waren.
Nach dem Dorfputz trafen sich die fleißigen Sammler im „Fischerhäusl“-Weißlahn, wo sie von der Gemeinde auf eine Jause eingeladen wurden.
Die gesammelte Müllmenge ergab nach der Abwage in Pill ein Gewicht von 850 kg in Säcken und 250 kg Sperrgut (Autoreifen, Eisenteile usw.....)

Fotos: Werner Brüders

Die fleißigen Sammler

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg noch einmal bei allen Beteiligten für ihre fleißige Mithilfe herzlichst bedanken – DANKE!

Abgabe von Wertstoffen

Jeden ersten Freitag im Monat von 16 bis 18 Uhr können Sie im Schuster-Tennen (gegenüber Vereinshaus), Karton, Styropor, Altspeisefett (ÖLI),Trockenbatterien und Elektronikschrott sowie leergeschriebene Tintendruckköpfe, Tonerkartuschen und Handys abgeben.

Nächste Sammlungen: 6. Mai 2005 und 3. Juni 2005

Nächste Sammlungen des ÖLI – Behälters, Karton und Styropor sowie leergeschriebene Tintendruckköpfe, Tonerkartuschen und Handys. In Vomperbach – Friedhof:

7. Mai 2005 und 4. Juni 2005 von 10 bis 11 Uhr
(jeden ersten Samstag im Monat)

Haus zu verkaufen !

Das Haus in der Gemeinde Terfens, Mühlweg 26 ist zu verkaufen. Nähere Informationen erhalten Sie bei Marita Wöll unter der Telefonnummer 0699 / 16224302.

Geburten

19.01.2005
Meindl Laura,
Kirchboden 33

29.01.2005
Rieger Karina,
Auweg 14

19.02.2005
Mayr Lenz,
Alte Landstraße 49

02.03.2005
Basan Esranur,
Dorfstraße 19

Verstorbene Mitbürger

Vieider Heinrich,
Kirchboden 18

75 Jahre alt wurden

Schallhart Herta,
Weitental 32

Begrisch Gertrude,
Weitental 12

85 Jahre alt wurde

Schallhart Marianna,
Weitental 32

Redaktionsschluss für die nächste Zeitung: Freitag, 27. Mai 2005

STANDESFÄLLE GRATULATIONEN

80 Jahre alt wurde

Graßl Hermann, Bahnhofsiedlung 49

Bgm. Hußl Hubert und Bgm-Stellvertreterin Schneider Margit gratulierten

95 Jahre alt wurde

Bazzanella Antonia, Riedstraße 3

Bgm. Hußl Hubert und Bgm-Stellvertreterin Schneider Margit überbrachten die Glückwünsche der Gemeinde

Nächste Gemeinderatssitzung: Termin wird an der Anschlagtafel bekanntgegeben.

VERANSTALTUNGEN / TERMINE

Peru Projekt Vortrag m. Mauricio Rodriguez und Konzert einer Lateinamerikanischen Musikgruppe im Rathauskeller	22.04.2005	19.30 Uhr
Frühjahrskonzert Musikkapelle Terfens im Turnsaal der Volksschule Terfens	30.04.2005	20.00 Uhr
Florianifeier in der Pfarrkirche St. Juliana	01.05.2005	9.00 Uhr
Bettenerhebung (für Privatzimmervermieter) anzugeben im Gemeindeamt –Bürgerservicestelle	bis 31.05.05	
Volleyball-Club Weißlahn **VCW Eröffnungsturnier** HAWAJ – Eröffnung Beach-soccer & Nachwuchsturnier Nachtturnier **Abschlussturníer**	 23.04.2005 14.05.2005 02.07.2005 14.08.2005 **03.09.2005**	
Frühschoppen 15 Jahre Fischerhäusl/Weißlahn	05.06.2005	ab 10.00 Uhr
Frühschoppen nach der Herz-Jesu-Prozession beim Gasthof Waldhof	05.06.2005	ab 11 Uhr
Frühschoppen beim Fischerhäusl/Weißlahn mit der Musikkapelle Weer	12.06.2005	ab 10.00 Uhr
Strandfest beim Fischerhäusl/Weißlahn veranstaltet von der Landjugend/Jungbauern Terfens	18.06.2005	20.00 Uhr
Platzkonzert der Musikkapelle Terfens beim „Dorfcafe“	8.07.2005	20.00 Uhr

Beflaggung der Häuser am 27. April und am 15. Mai 2005

Am 27. April 2005 jährt sich der Tag der Befreiung Österreichs zum 60. Mal
und am 15. Mai 2005 jährt sich der Tag der Unterzeichnung des
Österreichischen Staatsvertrages zum 50. Mal.
Wer eine Österreichische Fahne besitzt wird deshalb eingeladen
an diesen beiden ereignisreichen Gedenktagen sein Wohnhaus zu beflaggen.

IMPRESSUM:
Herausgeber, Verleger, Eigentümer: Gemeinde Terfens, Dorfplatz 1, 6123 Terfens. Für den Inhalt verantwortlich Bgm. Hubert Hußl bzw. der jeweilige Verfasser eines Berichtes. Druck: Rofandruck, 6200 Jenbach